

# Festgehaltene Geschwindigkeit

Ein neuartiger Geschwindigkeitsanzeiger

Seit kurzem befindet sich ein neuer Geschwindigkeitsanzeiger auf dem Markt, der gleichzeitig die jeweilige Fahrgeschwindigkeit des Wagens registriert. Diese Registrierung, die sich immer nur auf die letzten zehn Kilometer erstreckt, erweist sich als ein geeignetes Mittel, bei etwaigen Zusammenstößen und Unfällen die Fahrweise des Fahrzeuges und damit die Schuldfrage zu klären.

Der neue Geschwindigkeitsanzeiger ist wie die üblichen Tachometer gebaut, nur besitzt er einen etwas größeren Durchmesser. Der Antrieb erfolgt zwangsläufig von der Gelenkwelle des Wagens, wie bei allen neuzeitlichen Tachometern. In der Mitte des Gehäuses befindet sich ein Ziffernblatt mit Zeiger, es ist jedoch hier von einem Ring umgeben, dessen Umfang einer zurückgelegten Wegstrecke von zehn Kilometer entspricht. Ein verdeckt angeordneter Zeiger schreibt nun über die Wegstrecke die Wagengeschwindigkeit auf. (Der Ring besitzt konzentrische Kreise, die einer Geschwindigkeit von 0, 20, 40 usw. km entsprechen. Man kann so unmittelbar ablesen, wie hoch die Geschwindigkeit des Wagens gerade ist. So erkennt man auf der Skala, daß jetzt der Wagen gerade steht, das markiert sich auf der Ringscheibe ebenfalls, denn hier steht die Linie an der Stelle 0 auch auf der Linie 0. Ferner sieht man, daß der Wagen vor etwa 2,6 km eine Höchstgeschwindigkeit von 85 km/Std. erreicht hatte und 3,5 km vorher ebenfalls anhielt. Die Registrierung ist sehr genau und feinfühlig, so ist z. B. das jedesmalige Gasgeben an den kleinen Schwankungen der Kurve zu erkennen.

Eine Besonderheit des Gerätes ist das Auslöschen des Fahrbildes nach einer Wegstrecke von zehn km, wodurch es tatsächlich den Vorteil einer endlosen Registrierung erhält. Der Ring ist mit einer zähen Masse be-

strichen, die weder eintrocknet noch erstarrt. Auf dieser Masse drückt der Stift die Geschwindigkeitslinie ein, wodurch sie dunkel auf hellem Grunde erscheint. Nach 10 km Wegstrecke streicht ein Kamm die Anstrichmasse wieder glatt. Das Diagramm erneuert sich also selbsttätig, da nach bestimmter Zeit kein Papierstreifen ausgewechselt werden muß. Das Gerät ist völlig versiegelt, Störungen machen sich sofort durch Fehlen der Geschwindigkeitslinie bemerkbar.

Bei Unfällen dürfte diesem Gerät mehr Beweiskraft innewohnen, als den häufig stark voneinander abweichenden Zeugenaussagen.

Hersteller Westendarp & Pieper, Berlin W 8.

